

**Pressemitteilung 02/2025 vom Juli 2025**

Mit der Bitte um Veröffentlichung



## **Der neue Laserparcours im Deutschen Spionagemuseum – Spannung auf höchstem Niveau**

*Deutsches Spionagemuseum eröffnet neue Hauptattraktion: Hightech-Laserparcours mit immersiver Story*

### **Berlin, 04.07.2025**

Die beliebteste Attraktion des Deutschen Spionagemuseums – mit über fünf Millionen Besucherdurchläufen in den vergangenen zehn Jahren – hat nicht nur einen neuen Anstrich bekommen, sondern wurde komplett neu gedacht. In nur 24 Tagen entstand eine beeindruckende neue Erlebniswelt, in der Besucher selbst zu Helden werden: Ihre Mission ist es, durch geschicktes Eingreifen eine nukleare Katastrophe in einem Atomkraftwerk zu verhindern.

Im Zentrum der neuen Installation stehen zwei modern gestaltete Luftdruckkammern, in denen die Teilnehmenden – laufend, kriechend oder robbend – 32 statische sowie 16 bewegliche Laserschranken überwinden müssen. Schon beim Betreten der Kammer tauchen Besucher in eine dramatische Szenarie ein: Alarmsirenen heulen, rote Warnlichter flackern – der Reaktor droht zu überhitzen. Jetzt zählt jede Sekunde. Mit voller Konzentration und Körperbeherrschung navigieren die Teilnehmenden durch das laserüberwachte Areal. Jeder Fehltritt, jede Berührung eines Strahls löst ein Warnsignal aus und könnte die Mission gefährden. Am Ende entscheidet die eigene Leistung über Erfolg oder Misserfolg.

Die Verbindung aus physischer Herausforderung, spannungsgeladener Handlung und technischer Präzision schafft ein einzigartiges, immersives Erlebnis für Groß und Klein. Mit drei frei wählbaren Schwierigkeitsstufen sorgt der neue Laserparcours für Spannung bei allen Besuchern. Eine der beiden Kammern ist barrierefrei konzipiert – so können auch Rollstuhlfahrer das Erlebnis uneingeschränkt genießen.

Die kreative Konzeption stammt vom Creative Studio Berlin. Das CSB- unter Leitung von Chris Lange- ist eine international tätige Kreativschmiede, die sich auf die Konzeption und Realisierung einzigartiger Freizeitparks, Erlebniswelten und standortbezogener Attraktionen, wie den Europapark, spezialisiert hat.

Mit dem neuen Laserparcours setzt das Deutsche Spionagemuseum erneut Maßstäbe in der Verbindung von Wissensvermittlung, Unterhaltung und interaktiver Technik. Besonders junge Besucherinnen und Besucher werden hier spielerisch dazu angeregt, zentrale Themen der Ausstellung wie Spionagegeschichte, Überwachung und Sicherheit aktiv zu reflektieren. Der Parcours dient nicht nur als spannendes Highlight, sondern auch als pädagogisch durchdachte Zwischenstation: Er ermöglicht eine kurze Auflockerung, bevor im weiteren Rundgang neues Wissen aufgenommen wird. So wird der Museumsbesuch zu einem ganzheitlichen Lernerlebnis, bei dem Information, Bewegung und Interaktion sinnvoll ineinandergreifen.

*Der Laserparcours ist ab sofort für Besucher geöffnet.*

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Pressesprecherin Luisa Bollweg gerne unter **030/398 200 450** oder **presse@deutsches-spionagemuseum.de** zur Verfügung.

Pressebilder: **[www.deutsches-spionagemuseum.de/presse/pressefotos](http://www.deutsches-spionagemuseum.de/presse/pressefotos)**

Bei Berichterstattung freuen wir uns über ein Belegexemplar.

Deutsches Spionagemuseum  
Leipziger Platz 9 | 10117 Berlin

info@deutsches-spionagemuseum.de  
www.deutsches-spionagemuseum.de

Tel +49 (0)30 - 39 82 00 45 - 0  
Fax +49 (0)30 - 39 82 00 45 - 9